



Wie geht es weiter mit dem „Radentscheid Bayern“? *Radl-Volksbegehren für ein Bayerisches Radgesetz*

Digitales Forum der VCD-Kreisgruppe Coburg zum Sachstand der Initiative
am 2. März 2023 (digital per Zoom)

Prof. Dr. Andreas Kagermeier
(VCD Bayern / Radentscheid Bayern)

Ausgangssituation (innerorts)

Oftmals eingezwängt zwischen dem Kfz-Verkehr ... oder auf suboptimalen Radverkehrsanlagen



Ausgangssituation (innerorts)

Warum hört der Fahrradweg hier einfach auf?

... und warum wird er nicht richtig unterhalten?

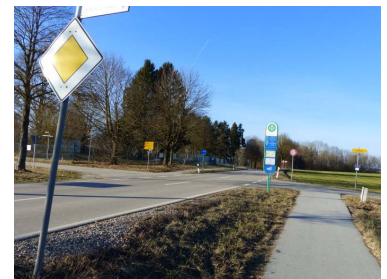


Photos: Andreas Kagermeier

Ausgangssituation (ausserorts)

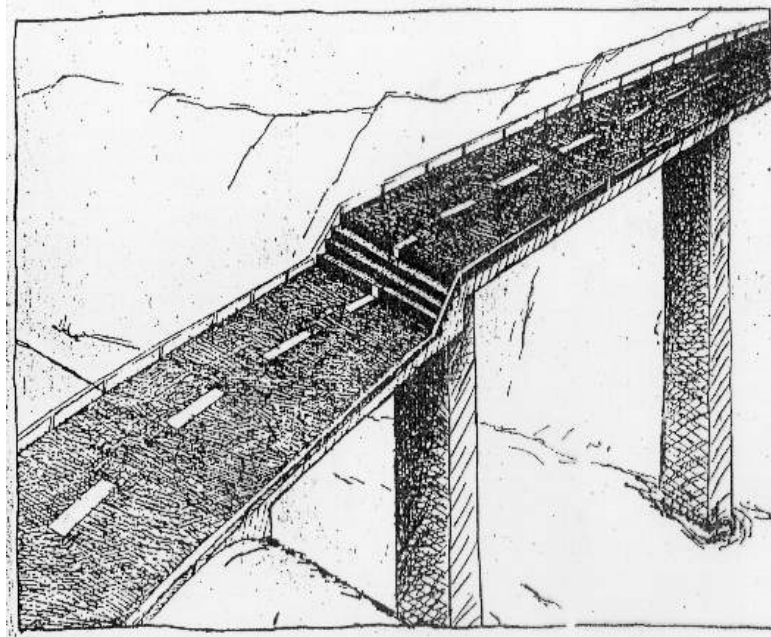
Oftmals keine straßenbegleitenden Radwege

... oder unvermitteltes Ende



... Radwege sind immer noch meistens „Verkehrswege 2. Wahl“

Bernd Sluka (VCD Bayern)



RADENTSCHEID
BAYERN

Quelle: <http://bernd.sluka.de/Radfahren/Prinzip.html>

Bayern entfernt sich vom Ziel der Vision Zero (= keine Verkehrstoten)

**84 getötete Radfahrer:innen im
Freistaat im Jahr 2022**

(Zunahme um ein Drittel im Vgl. zu 2021)

**Bezogen auf die gefahrenen Kilometer ist das
Risiko von Radfahrer:innen getötet zu werden
mehr als 4,5 fach so hoch wie im Durchschnitt**

Quelle: Pressemitteilung: „*Bayerns Innenminister Joachim Herrmann zur Verkehrsunfallstatistik 2022*“
„*Entwicklung der Radverkehrstoten besorgniserregend*“

München, 20. Februar 2022

<https://www.stmi.bayern.de/med/pressemitteilungen/pressearchiv/2023/46b/index.php>



RADENTSCHEID
BAYERN

Das Versprechen der Bayerischen Landesregierung zur Landtagswahl 2018

**„Wir wollen erreichen, dass bis zum Jahr 2025 der
Radverkehrsanteil am Gesamtverkehr von rund
11 % auf 20 % der Zahl der Wege steigt.“**

**Quelle: „Für ein bürgernahes Bayern“
Koalitionsvertrag für die Legislaturperiode 2018 – 2023, S. 50
(<https://www.bayern.de/staatsregierung/koalitionsvertrag-2018-2023/>)**



Rezepte der Bayerischen Landesregierung

**Fokus auf den Freizeitverkehr
„Radland Bayern“**

**Ankündigungen
2020-2024 / 2030**

**Unzureichende
Mittelbereitstellung**

**Kurzfristige volatile Sonderprogramme
(mit geringen und vielfach überbuchten Volumina)
z. B. KLIMALAND BAYERN**

**Placebos
für den Alltagsverkehr**



Ankündigungen (Wahlkampf hat begonnen...)



„ werden wir auf jeden Fall ein bayerisches Radgesetz auf den Weg bringen.
Bayern ist pro Rad, wir sind ein Radland.
Wir werden dort festschreiben, dass wir **bis 2030 1.500 km neue Radwege** bauen wollen..“

Ministerpräsident Söder auf Pressekonferenz
am 18. Januar 2023 in Schloss Banz

**1.500 km bis 2030 bereits bei
Pressekonferenz
(Ministerratssitzung)
am 26. Juli 2022 angekündigt**



RADENTSCHEID
BAYERN

Nichts Neues aus der Staatskanzlei ...

Radwegebauprogramm 2020 bis 2024

• Bundesstraßen:	370 km
• Staatsstraßen:	440 km
Summe	810 km
=> pro Jahr:	162 km

Quelle: Radwegebauprogramm 2020-2024, S. 6
<https://www.radverkehr.bayern.de/radwegebau/index.php>

1.500 km in 8 Jahren = 187,5 km
(entspricht ca. 1,8 km pro Kreis und Jahr)

... zumeist ausserorts an Staatsstraßen im
Zusammenhang mit Ausbaumaßnahmen

Wenig innerorts,

da wo es am dringendsten wäre

„ werden wir auf jeden Fall ein bayerisches Radgesetz auf den Weg bringen.

Wir werden dort festschreiben, dass wir **bis 2030 1.500 km neue Radwege** bauen wollen..“

Ministerpräsident Söder auf Pressekonferenz
am 18. Januar 2023 in Schloss Banz

Von 14.500 km Staatsstraßen 2021
nur 28 % (4.150 km) mit Radwegen

- 23,4 % ausserorts
- 3 % innerorts Baulast Land
- 2 % innerorts Baulast Kommune

Quelle: Radwegebauprogramm 2020-2024, S. 4
<https://www.radverkehr.bayern.de/radwegebau/index.php>



RADENTSCHEID
BAYERN

Qualitätsstandards entlang von Staatsstraßen insuffizient

Radwege entlang von Staatsstraßen:

- **nur 2,5 % zweiseitig** (NRW: 1/4)
- **nur 3 % reine Radwege**
>2/3 gem. R/F-Wege;
fast 30 % Mischstreifen
(primär landwirtschaftlich motiviert)

RADLLAND BAYERN ?

Wohl eher nicht!

- Schleswig-Holstein ca. 60 %
- Niedersachsen: > 50%
- NRW: > 40 %

Von 14.500 km Staatsstraßen 2021
nur 28 % (4.150 km) mit Radwegen

- 23,4 % ausserorts
- 3 % innerorts Baulast Land
- 2 % innerorts Baulast Kommune

Quelle: BMDV „Längenstatistik der Straßen des überörtlichen Verkehrs“

<https://bmdv.bund.de/SharedDocs/DE/Artikel/StB/bestandsaufnahme-strassen-ueberoertlich.html>

Quelle: Radwegebauprogramm 2020-2024, S. 4

<https://www.radverkehr.bayern.de/radwegebau/index.php>



RADENTSCHEID
BAYERN

Finanzmittel insuffizient

Dauerhafte Finanzmittel weitgehend
unverändert:

- 2015 bis 2019: rund 200 Mio. €
(Radverkehrsprogramm Bayern 2025. Eine Halbzeitbilanz, 2021, S. 10)
- 2020 bis 2024: rund 200 Mio. €
(davon 90 Mio. € aus Bundesmitteln)
(Radwegebauprogramm 2020-2024, 2020, S. 4)

⇒ **40 Mio. € / a**

ca. 400.000 €/a je Kreis; ca. 20.000 €/a je Gemeinde

- Nur 1-2 % im Vergleich zu 3-4 Mrd. €/a
für Straßenbau
- Nur ca. 3 € pro Einwohner und Jahr
(Zielvorgabe im Nationalen Radverkehrsplan 2030
[verabschiedet unter Verkehrsminister Scheuer]
30 € pro Einwohner und Jahr)

Ansonsten lediglich volatile Sonderprogramme
„Stadt und Land“ (Bundesprogramm) oder

- z. B. **Modellprojekt „Lastenradmietsystem“**
 - 2020-2023 in 8 Kommunen
(mehrfach überbucht)
 - 2 Mio. € Gesamtbudget
 - Keine Ausweitung auf weitere Kommunen
vorgesehen



<https://www.lastenrad.bayern.de/>

- z. B. **Radoffensive "Klimaland Bayern"**

- Kurze Einreichungsfristen (12/2021 -2/2022)
- Trotzdem 10fach überbucht
- 27 Projekte ausgewählt
- 10 Mio. € = ca. 370.000 €/Vorhaben
Radoffensive "Klimaland Bayern" (25.05.2022 PM 90b/2022)



RADENTSCHEID
BAYERN

Nach „Bayernnetz für Radler“ jetzt „Radverkehrsnetz Bayern“



Bayernnetz[®]
für Radler

Bayernnetz für Radler: Radrouten für Freizeitradler & Fahrradurlauber

(Wirtschaftsförderung im ländlichen Raum)

– oftmals abseits von Straßen, keine Priorität auf möglichst direkten Verbindungen; Tauglichkeit für Alltagsverkehr nur sehr partiell

„Das Bayernnetz für Radler ist ein landesweites Fernradroutennetz mit über 120 Fernradrouten in ganz Bayern. Die mehr als 9.000 km langen attraktiven Radrouten von unterschiedlicher Länge und Schwierigkeitsgrad sind bei Einheimischen und Gästen sehr beliebt.“

<https://www.radverkehr.bayern.de/bayernnetz/index.php>

DAS VERSPRECHEN: „Radverkehrsnetz Bayern“

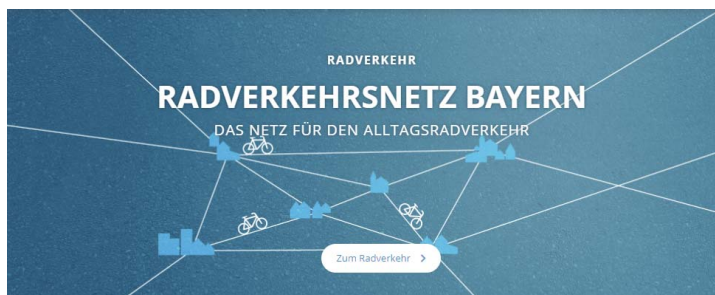
Das ‚Radverkehrsnetz Bayern‘ ist ein landesweites Netz für den Alltagsradverkehr, das die Hauptorte aller bayerischen Städte und Gemeinden über das bestehende Straßen- und Wegenetz möglichst durchgängig und direkt miteinander verbindet.

<https://www.radverkehr.bayern.de/radverkehrsnetz-bayern/index.php>



RADENTSCHEID
BAYERN

„Radverkehrsnetz Bayern“: Was steht dahinter

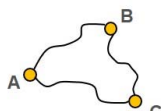
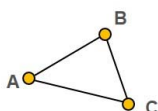


DAS VERSPRECHEN: „Radverkehrsnetz Bayern“

Das ‚Radverkehrsnetz Bayern‘ ist ein landesweites Netz für den Alltagsradverkehr, das die Hauptorte aller bayerischen Städte und Gemeinden über das bestehende Straßen- und Wegenetz möglichst durchgängig und direkt miteinander verbindet.

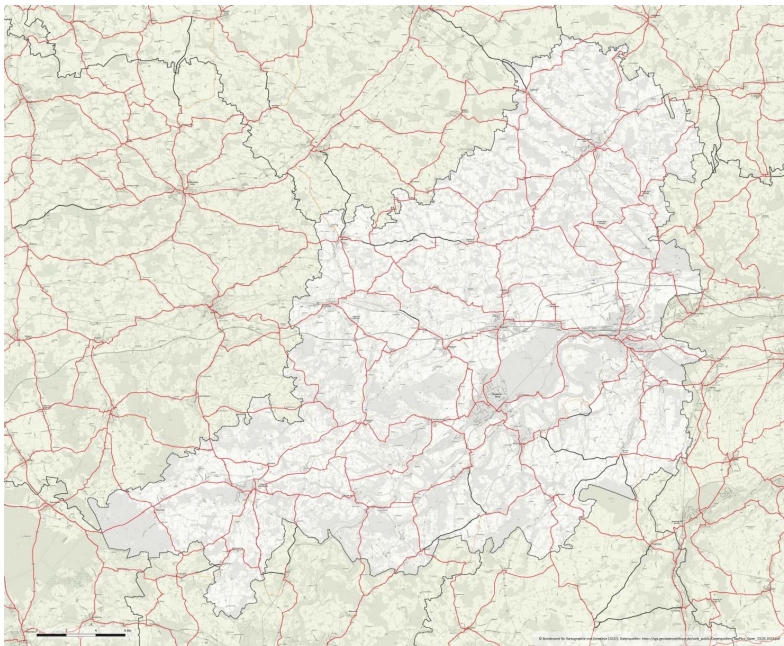
<https://www.radverkehr.bayern.de/radverkehrsnetz-bayern/index.php>

Grundprinzip klingt gut



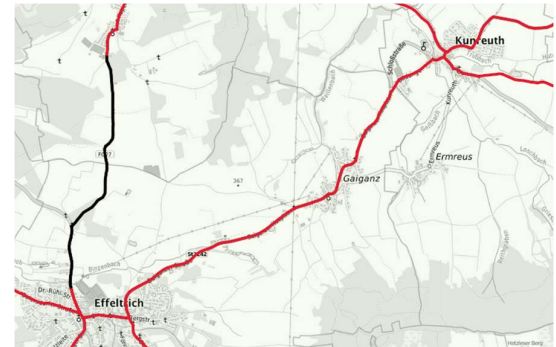
RADENTSCHEID
BAYERN

„Radverkehrsnetz Bayern“: Was steht dahinter



DAS VERSPRECHEN

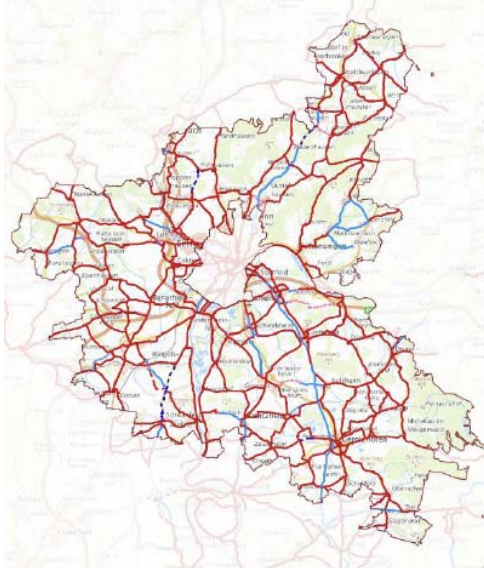
Auf den ersten Blick ja scheinbar
– ENDLICH – ein brauchbares
Alltagsradwegenetz



... ABER

„Radverkehrsnetz Bayern“: Herr Potemkin lässt grüßen

Landkreis Schweinfurt



Führungsform

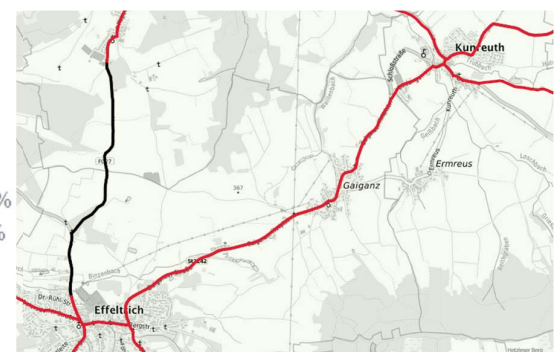


- Mischverkehr außerorts: 25,5%
- Mischverkehr innerorts über 30km/h: 19,0%
- Mischverkehr innerorts unter 30km/h: 5,4%
- Geh- und Radwege: 29,3%
- Gehweg - Radfahrer frei: 0,2%
- Wirtschaftswege: 14,9%
- Sonstige Wege: 5,8%

Quelle: topplan 2022/23

DAS VERSPRECHEN

Ortsverbindungsstraße ohne
jegliche Radfahrinfrastruktur



... ABER

„Radverkehrsnetz Bayern“: Herr Potemkin lässt grüßen

- **Netzentwurf mit 5.300 Verbindungen und 45.000 km**
(existierend auf Staatsstraßen 4.150 km!)
- Lediglich Bestandsaufnahme und Mängelanalyse sind geplant
(Radverkehrsprogramm Bayern 2025. Eine Halbzeitbilanz, 2021, S. 10)

! DIGITALE BESTANDSAUFNAHME

! KEIN RADWEGEBAUPROGRAMM

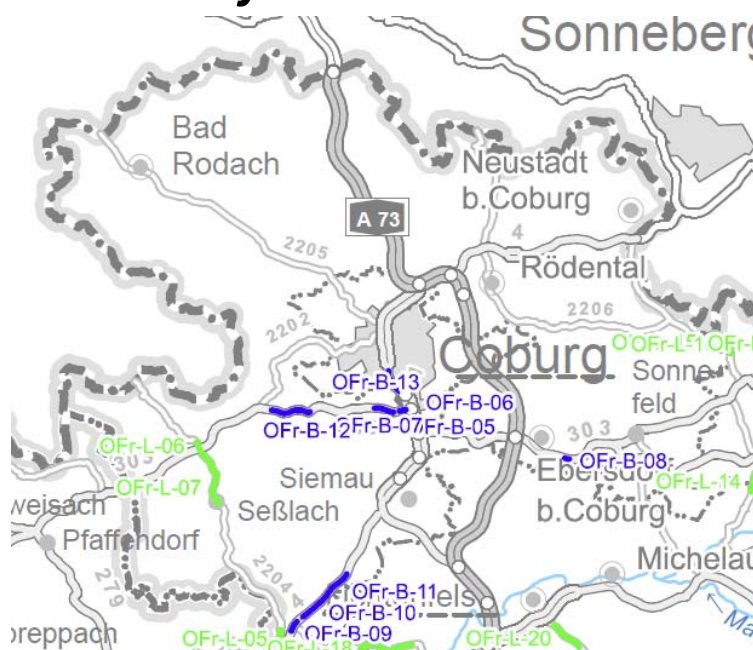
! KEINE ZUSÄTZLICHEN INVESTIVEN MITTEL



**RADENTSCHEID
BAYERN**

„Radverkehrsnetz Bayern“: Herr Potemkin lässt grüßen

**ES BLEIBT
WEITERHIN
BEIM FLICKEN-
TEPPICH**



**UMSETZUNGS-
HORIZONT
NICHT 2030
SONDERN
EHER
2300**

Radwegebauprogramme 2020-2024 an Bundes- und Staatsstraßen



**RADENTSCHEID
BAYERN**

DARUM: **SICHER RADELN. JETZT!**

Das Radl-Volksbegehren



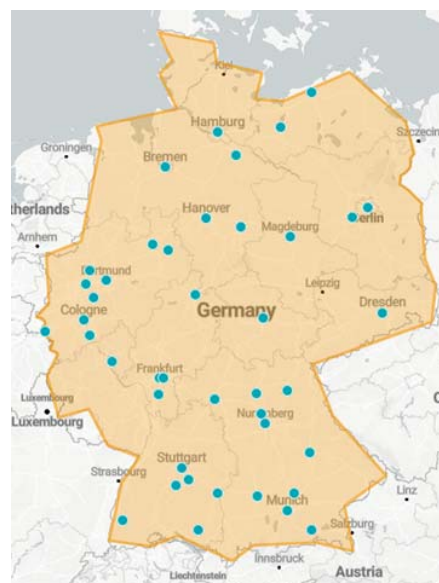
RADENTSCHIED: Zivilgesellschaftliche Ansätze zur Dynamisierung der Förderung des Radverkehrs

- 2015: Ausgangspunkt Berlin
Initiative Volksentscheid Fahrrad => Mobilitätsgesetz
- 1/2023: 53 Radentscheide mit über 1.000.000 Unterschriften

11 Radentscheide in Bayern



0 Radentscheide in Landkreisen !

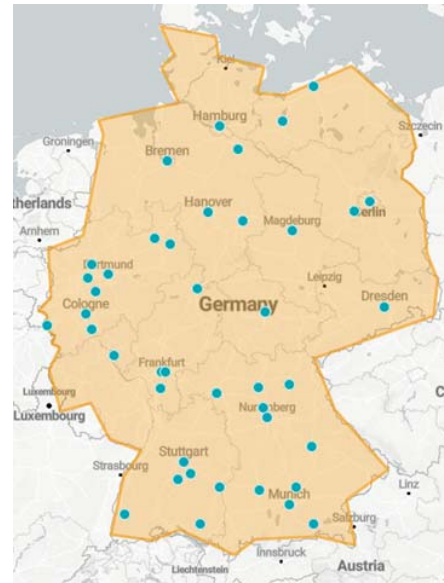


Stand 5/2022



Grenzen von kommunalen Radentscheiden

- **Primär städtischer Fokus**
- **Grenzen der kommunalen Zuständigkeit**
(als Baulastträger => Landkreise, staatliche Bauämter)
- **Übergeordnete Verwaltungsebenen teilweise nur begrenzt fahrradorientiert**
(oft mehr Bremser denn Beförderer, z. B. bei T30)
- **Finanzierungsrahmen wenig konsistent**
(aleatorische Förderprogramme, oft geringe Volumina)
- **„Weichere“ Rahmenbedingungen nur begrenzt beeinflussbar**
 - Verkehrssicherheit (Kontrollen)
 - Mobilitätserziehung
 - Betriebliches Mobilitätsmanagement






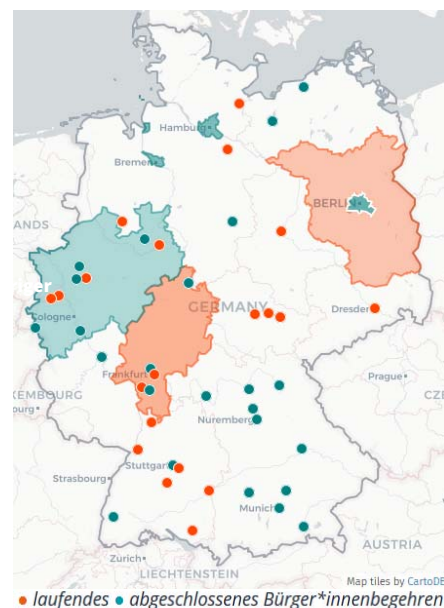
Stand 5/2022



Quelle: Karte: <https://www.bundesrad.org/das-buendnis>

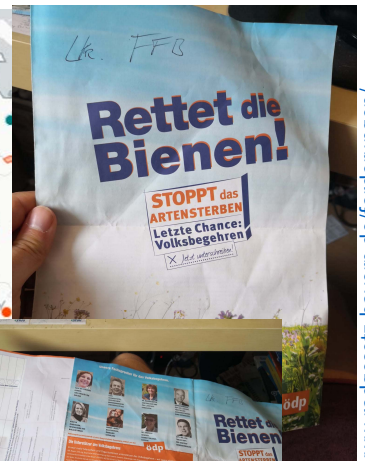
Nächste Stufe: Radentscheide auf Länderebene

- **(3 Stadtstaaten)**
- **Aufbruch Fahrrad NRW**
6/2017 – 6/2018 Unterschriftensammlung
12/2019 Übernahme durch Landtag
11/2021 => Fahrrad- und Nahmobilitätsgesetz NRW (FaNaGe)

- **Verkehrswende Brandenburg jetzt!**
1/2021: Übergabe Unterschriften (Phase 1)
4/2021: Kompromiss für Ausarbeitung eines Mobilitätsgesetzes

- **Verkehrswende Hessen**
9/2021 – 8/2022 Unterschriftensammlung

- **Ziele: Rahmenbedingungen auf Länderebene verbessern, um**
 - **Flächenhafte Radverkehrsförderung**
(insbesondere für interkommunale Verbindungen)
 - **Umsetzung kommunale Radentscheid-Städte unterstützen**



Quelle: <https://changing-cities.org/radentscheide/> Stand 5/2022

Vorläuferaktivitäten für aktuelle bayerische Initiative



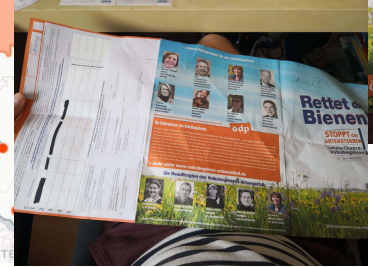
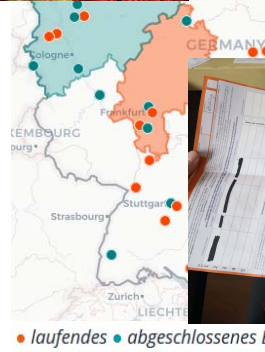
Gesetzentwurf

der Abgeordneten Florian von Brunn, Ruth Müller, Markus Rinderspacher, Dr. Simone Strohmayr, Arif Tasdelen, Margit Wild, Inge Aures, Florian Ritter, Klaus Adelt, Horst Arnold, Harald Güller, Alexandra Hiersemann, Stefan Schuster, Michael Adelt, Harald Güller, Alexandra Hiersemann, Stefan Schuster, Michael Busch, Martina Fehliner, Christian Flisek, Volkmar Halbleib, Annette Karl, Natascha Kohnen, Doris Rauscher, Diana Stachowitz, Ruth Waldmann und Fraktion (SPD)

zum Ausbau und Schutz des Radverkehrs in Bayern (Bayerisches Radgesetz – BayRadG)

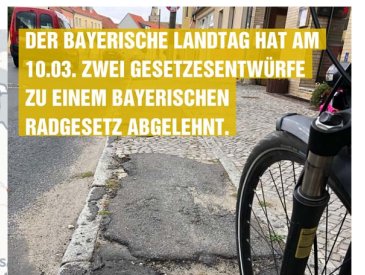
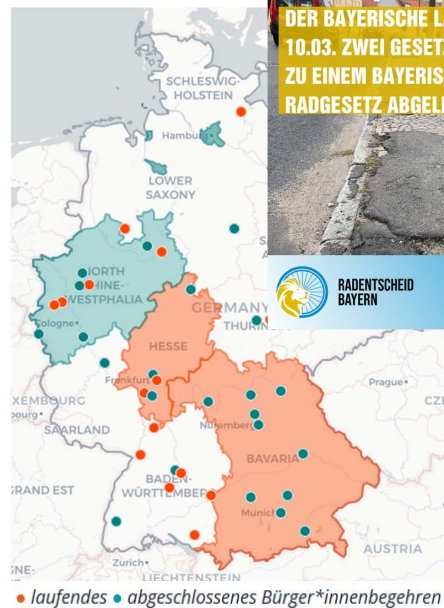
Aktualisiert: 04.11.2021 - 17:16

Landtags-SPD fordert Radgesetz und mehr Radwege in Bayern



Kommunale Radentscheide in Bayern in der Umsetzung: Verzögerungen & Constraints

Juni 2022: Start Volksbegehren „Radentscheid Bayern“



Quelle: <https://www.radgesetz-bayern.de/forderungen/>
<https://www.vcd.org/bundesmobilitaetsgesetz/page>

Quelle: <https://changing-cities.org/radentscheide/> Stand 5/2022

Radentscheid Bayern – Wer sind wir?

TRÄGER



Aktuelle BÜNDNISPARTNER (Phase 1)



Radentscheid Bayern – Wer sind wir?

Die Beauftragten des Volksbegehrens Radentscheid Bayern



Bernadette Felsch
ADFC Bayern



Prof. Dr. Andreas Kagermeier
VCD Bayern



Paulus Guter
Radentscheid Erlangen



Erika Nanning
Radentscheid München



Ingolf Radcke
Radentscheid Regensburg

Politischer Beirat für das Volksbegehren Radentscheid Bayern



Thomas von Sarnowski
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Bayern



Andreas Schuster
BayernSPD



Emilla Kirner
Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP) Landesverband Bayern



Kathrin Flach Gomez
DIE LINKE. Landesverband Bayern



Philipp Schmieder
Volt Bayern

Ein starkes Bündnis an Verbänden, Initiativen und Parteien



Warum gibt es den Radentscheid Bayern?

RADLLAND BAYERN? WOHL EHER NICHT!

Die Staatsregierung hat 2017 versprochen bis 2025 den bayernweiten Radverkehrsanteil auf 20 % zu verdoppeln.

- Mit einer Zunahme von mageren 1 % seither ist das Versprechen kläglich gescheitert.
- Das ist kein Wunder, denn Radwege, Abstellanlagen, Radmitnahmemöglichkeiten fehlen oder sind dürftig und unsicher, sodass sie keineswegs zum Radfahren einladen.
- Es gibt auch kein Alltagsradwegenetz.
- Auf dem Land radelt man entweder auf holprigen Feldwegen oder eng an eng mit schweren Kfz auf der Landstraße. Radmitnahme im ÖV ist oft nicht möglich oder kostspielig und nicht garantiert.



RADENTSCHIED
BAYERN

Warum gibt es den Radentscheid Bayern?

BAYERN KANN'S BESSER. WIR SCHALTEN EINEN GANG HOCH!

In 11 bayerischen Städten wurden bereits über 240.000 Unterschriften für eine bessere und sichere Radinfrastruktur gesammelt.

Die **Umsetzung geht aber kaum voran** – weil Ressourcen fehlen und weil die längst nicht mehr zeitgemäßen Richtlinien und Straßenverkehrsgesetze eine bessere Radinfrastruktur verhindern.

Das wollen wir ändern – mit einem Radgesetz, das die Staatsregierung verpflichtet, nicht nur von umweltfreundlicher Mobilität zu reden, sondern diese auch rasch zu ermöglichen.



RADENTSCHIED
BAYERN

Kern-Ziele unseres Radgesetzes

- ✓ **Ziel 1: 25 Prozent Radverkehrsanteil bis 2030**
- ✓ **Ziel 3: Vision Zero im Straßenverkehr**
- ✓ **Ziel 2: Ein sicheres und komfortables Radwegenetz**
- ✓ **Ziel 4: Förderung des Umweltverbunds**
- ✓ **Ziel 5: Mehr Radschnellverbindungen**
- ✓ **Ziel 6: Flächenversiegelung wird sorgfältig abgewogen**



Was bringt ein Radgesetz für Stadt und Landkreis Coburg?

- ✓ **Ziel 1: 25 Prozent Radverkehrsanteil bis 2030**
Rahmenbedingungen müssen insgesamt verbessert werden, um Ziel zu erreichen
- ✓ **Ziel 2: Ein sicheres und komfortables Radwegenetz**
Klare Komfortvorgaben (ERA-Standard), Durchgängigkeit der Routen, Systematische Evaluierung des Ausbaustands, Sanierungstau beheben, staatliche Bauämter als Koordinatoren und Enabler
- ✓ **Ziel 3: Vision Zero im Straßenverkehr**
Verkehrssicherheit für schwächere Verkehrsteilnehmer:innen signifikant verbessern.
Basis : Verkehrssicherheitsprogramm, systematische Analyse von Unfallursachen und Risikogruppen; beinhaltet auch verstärkte Kontrolle und Sanktionierung
- ✓ **Ziel 4: Förderung des Umweltverbunds ... im ländlichen Raum:**
Bike&Ride Förderung sowie Fahrradmitnahme verbessern (implizit natürlich auch Verbesserung der ÖPNV-Erschließungsqualität)
- ✓ **Ziel 5: Mehr Radschnellverbindungen**
Verbindungen insbesondere in Metropolregionen zügig ausbauen (nicht erst nach 2035 [Schreyer 2/22])



Was bringt ein Radgesetz für Stadt und Landkreis Coburg?

WEITERE INHALTE

- ✓ **Mobilitätsbildung in Richtung auf sichere, umwelt- und klimaverträgliche Mobilität**
 - ✓ **Fokus Schulwegesicherheit / Schulisches Mobilitätsmanagement**
(weg vom Papa/Mamma-Taxi)
 - ✓ **Subjektive s Sicherheitsempfinden wird handlungsleitend**
(statt Flüssigkeit des Kfz-Verkehrs)
 - ✓ **Lasten- und Spezialfahrräder als Referenz für Gestaltung von Radinfrastruktur**
 - ✓ **Informations- (nicht nur für Freizeitverkehr) und Serviceinfrastruktur**
 - ✓ **Externe Evaluierung durch Experten alle drei Jahre mit Berichterstattung an Landtag**
- ⇒ **Insgesamt: VERBESSERUNG der RAHMENBEDINGUNGEN FÜR KOMMUNALES AGIEREN**



Limitierungen des Gesetzentwurfs?

- Bei einem bayernweiten Volksbegehren muss ein **Gesetzentwurf** vorgelegt werden. Gesetzliche Vorgaben für den Ablauf eines Volksbegehren regeln strikt den Inhalt. Mit einem Volksbegehren können die Wahlberechtigten in Bayern die Politik beeinflussen.
- Dafür müssen sie einen Entwurf für ein Landesgesetz vorlegen, der **nicht in den Staatshaushalt** eingreift (sog. **Finanztabu**) und der nur **ein Rechtsgebiet** behandeln darf (sog. **Koppelungsverbot**, weil z. B. nicht Straßenverkehrsrecht und Baurecht in einem Volksbegehren „gekoppelt“ werden dürfen).
- Auch muss das **Konnextätsprinzip** („*wer bestellt, bezahlt*“) beachtet werden: es dürfen (wg. Finanztabu) keine Vorgaben für kommunales Handeln gemacht werden, für die das Land Bayern die Kommunen entsprechend finanziell ausstatten müsste
- Wir haben mit der gleichen Kanzlei zusammengearbeitet wie die Grüne Landtagsfraktion. Dabei wurden Elemente aus dem Grünen und dem SPD Entwurf sowie aus anderen Bundesländern übernommen.
- Der genaue Text ist auf www.radentscheid-bayern.de nachzulesen.



Unterschriftensammelaktion im Sommer 2022



Photo: <https://www.sueddeutsche.de/muenchen/fuerstenfeldbruck/germering-volksbegehren-radentscheid-1.56569987reduced=true>

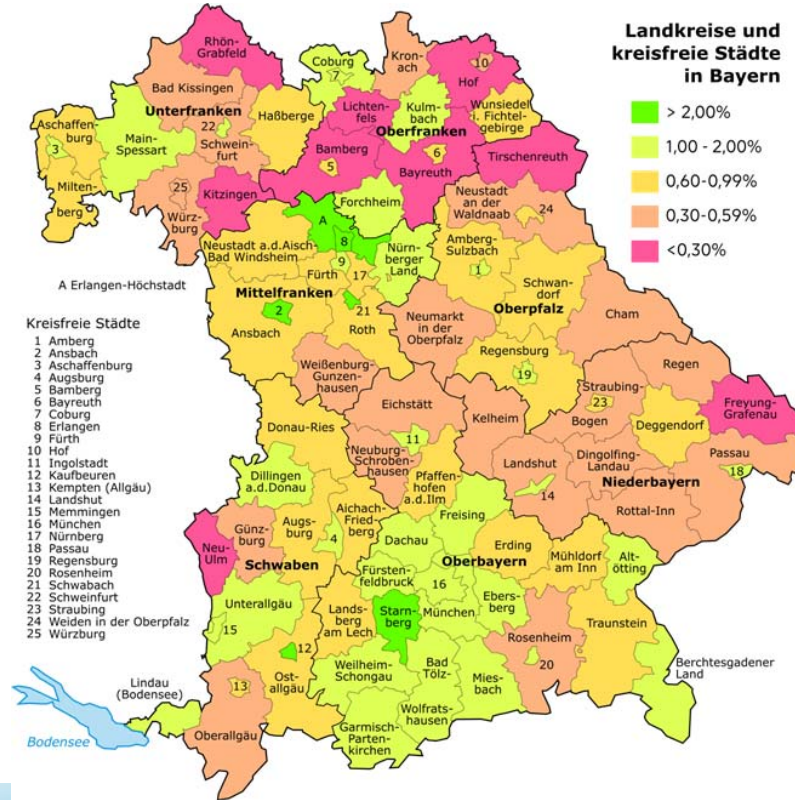
Photos: Rechts oben: <https://www.merkur.de/lokales/staemmering-gaertling-ortsgemeinde-gaertling-ortsgemeinde-neues-radparasol-23744515.html> © Dagmar Ruit
 Unten links: <https://www.merkur.de/lokales/staemmering-ortsgemeinde-gaertling-ortsgemeinde-neues-radparasol-23744515.html> © Dagmar Ruit
 Unten rechts: <https://www.merkur.de/lokales/staemmering-ortsgemeinde-gaertling-ortsgemeinde-neues-radparasol-23744515.html> © Dagmar Ruit

Übergabe der Unterschriften zur Gültigkeitsprüfung in den Kommunen am 16. November 2022



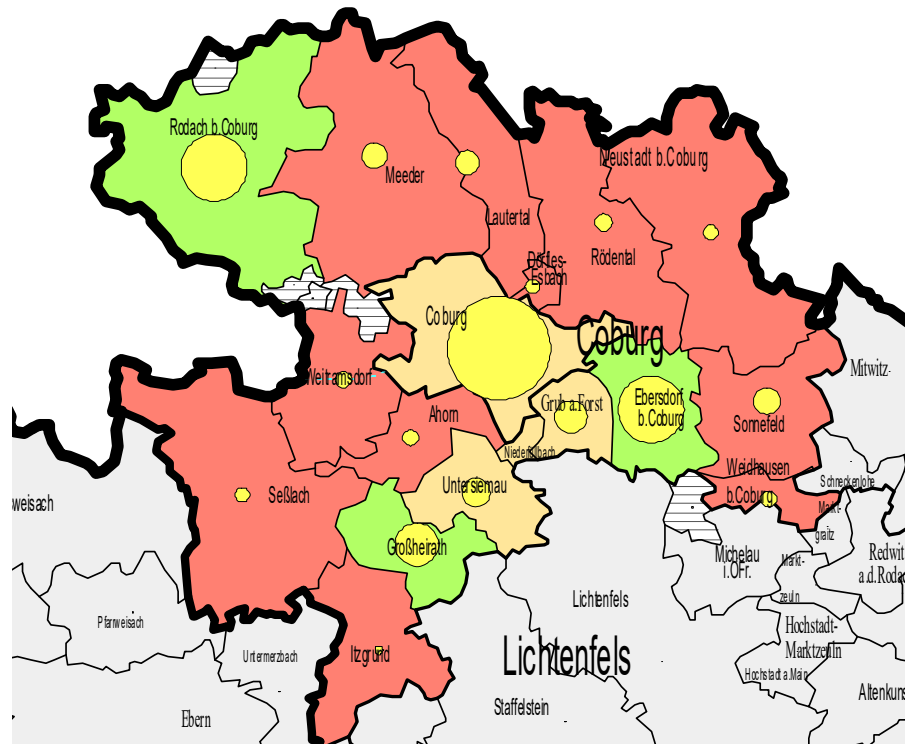
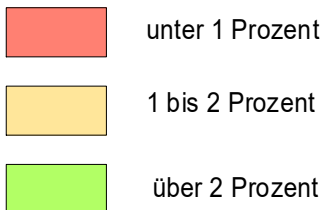
**100.000
Unterschriften**

100.000 Unterschriften



1.150 Unterschriften

Unterschriften in Bezug
zu Wahlberechtigten



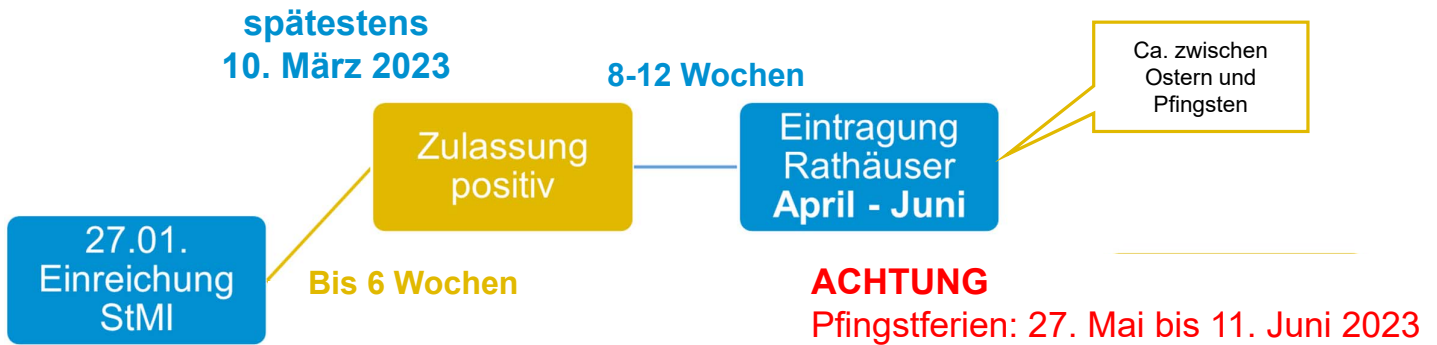
Einreichung des Zulassungsantrags am 27. Januar 2023 beim Bayerischen Innenministerium



Der Volksentscheid läuft in 3 Stufen ab – wir stehen vor Beginn der Phase 2 (Volksbegehren)



Zeitplan für Phase 2 – dem eigentlichen Volksbegehren



Direkte Zulassung

(bei 6 Wochen Prüfung und Bekanntgabe am 10. März 2023)

- 8 Wochen: Start Eintragungsfrist 18. Mai 2023
- 12 Wochen: Start Eintragungsfrist 5. Juni 2023



RADENTSCHEID
BAYERN

Wahlkampf hat begonnen...

Markus Söder @Markus_Soeder · 19. Jan.

Mit einem bayerischen Radgesetz treiben wir den Ausbau neuer Radwege voran. Wir wollen 1.500 Kilometer neue #Radwege bis 2030 und werden Radfahrer rechtlich stärken. #Bayern ist Radland!

**1.500 KILOMETER
NEUE RADWEGE FÜR BAYERN**

CSU

361 52 494 126.850

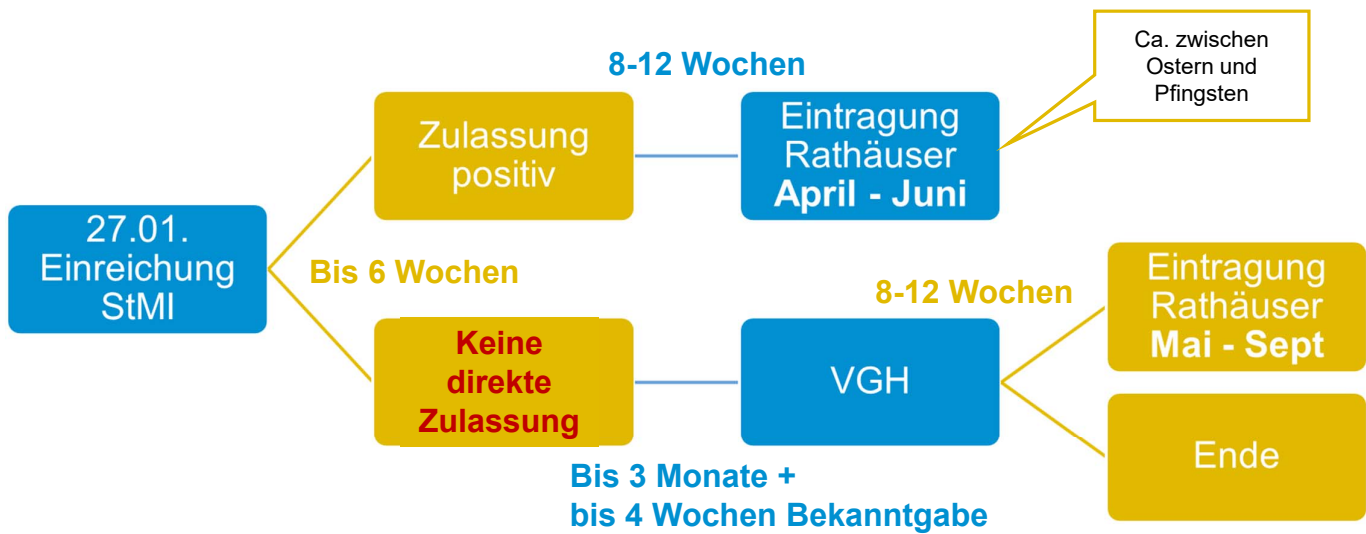
„Wir werden, weil wir die Einbringung eines Volksbegehrens **für verfassungsrechtlich schwierig halten** – warum, weil es neben Haushaltsrecht v.a. Bundesrecht enthält, dieses Gesetz, ein Sammelsurium an Vorschriften, von daher glauben wir nicht, dass es zustimmungs- und leitungsfähig wäre für ein Volksbegehren“

Ministerpräsident Söder auf Pressekonferenz am 18. Januar 2023 in Schloss Banz



RADENTSCHEID
BAYERN

Zeitplan für Phase 2 – dem eigentlichen Volksbegehren



Herausforderungen für Phase 2

➤ Phase 1:

- Relativ langsames Hochfahren der Kampagne möglich
- Nur partielle Sichtbarkeit notwendig
- Sammeldauer selbst bestimmt (4,5 Monate)
- Überschaubare finanzielle Ressourcen ausreichend (ca. 50.000 €)

⇒ **Aufbau der lokalen Aktionsbündnisse**

➤ Phase 2:

- Schnelle Reaktion auf Bekanntgabe der Eintragsfrist innerhalb von 8-12 Wochen erforderlich
- Flächendeckende Sichtbarkeit (insbesondere auch im ländlichen Raum) notwendig
- 14tägige Eintragsfrist
- Umfangreichere finanzielle Ressourcen benötigt (mittlerer 6-stelliger Betrag abgeschätzt) (neben Eigenanteilen der initialen Partner, Crowdfunding und Unternehmens-Sponsoring)

⇒ **Vorbereitung und Verbreiterung der lokalen Aktionsbündnisse**

Phase 2: Fokus der Kampagne

Sicherheit für Kinder als eine der schwächsten Gruppen im Verkehr



RADENTSCHEID
BAYERN

Photos: (v.l.n.r.) changing-cities.org, vcd.org, Tobias Hase

45

Phase 2: Gesicht der Kampagne – „Leonie“

(abgeleitet vom Löwen im Logo des Radentscheids)

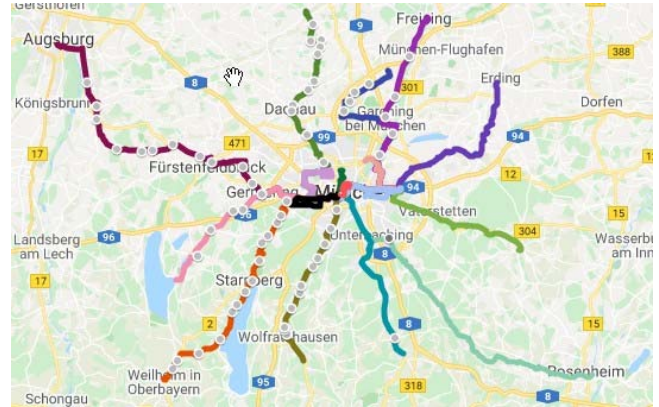
WERKSTATTFASSUNG



RADENTSCHEID
BAYERN

46

Phase 2: Sternfahrt nach München am 23. April 2023 als Auftakt der Kampagne



Phase 2: Vorfeld Eintragungsfrist

- 1) Sichtbarkeit schaffen
 - 2) Wahrnehmung ermöglichen
 - 3) Handlungsdisposition generieren
- als zentrale Ziele**

Phase 2: Zentrales Element während 14-tägiger Eintragsfrist (wie bei „Rettet die Bienen“): „Rathauslotsen“



Photo: <https://www.merkur.de>



Herausforderungen für Phase 2

➤ Phase 1:

- Relativ langsames Hochfahren der Kampagne möglich
- Nur partielle Sichtbarkeit notwendig
- Überschaubare finanzielle Ressourcen ausreichend (ca. 50.000 €)

⇒ **Aufbau der lokalen Aktionsbündnisse**

➤ Phase 2:

- Schnelle Reaktion auf Bekanntgabe der Eintragsfrist innerhalb von 8-12 Wochen erforderlich
- Flächendeckende Sichtbarkeit (insbesondere auch im Ländlichen Raum) notwendig
- Umfangreichere finanzielle Ressourcen benötigt (mittlerer 6-stelliger Betrag abgeschätzt) neben Eigenanteilen der Träger, weitere Unterstützer, Crowdfunding und Unternehmens-Sponsoring

⇒ **Vorbereitung und Verbreiterung der lokalen Aktionsbündnisse**

Was steht EUCH bevor?

„Mini-Wahlkampf“

1) Plakatieren

- Rahmenbedingungen wie bei Wahlen (meist 6 Wochen vor Wahltermin/Ende der Eintragsfrist) = **4 Wochen vor Beginn der Eintragsfrist**
- Recherchieren der Konditionen in **Plakatierverordnungen** der Kommunen (oftmals wissen Aktive aus Partei Bescheid)
- Klärung der Verfügbarkeit von **Plakatständern** oder sog. Vordermann-Plakate (Pappplakate, Befestigung mit Kabelbindern; „Nachfolger“ Hohlkammerplakate)
- Aufteilung der Zuständigkeiten (Kleistern/Aufstellen-Aufhängen)
- **Plakatierung beantragen** (1-2 Wochen vor Plakatierbeginn)
- Für welche kleineren Gemeinden (ohne Gliederungen der Parteien): Gibt es ggf. **Plakatpaten / Kümmerer** aus größeren Gemeinden?
- **Lokale Öffnungszeiten / Eintragungsorte** (meist Einwohnermeldeamt/-stelle) ermitteln und als Störer (wahrscheinlich A5) ausdrucken/aufkleben



Was steht EUCH bevor?

„Mini-Wahlkampf“

1) Plakatieren



Region	Nummer	Standort	Plakate
WEST	14	Max-Cym-Platz / Ecke Angererstr. (wenn am Uferufer dann 1, wenn Lichtmast dann 2)	14
	15	Gartenstraße, Höhe Lebenshilfe, Lichtmast	2
	16	Vöitingstr. Höhe Kiosk zum Lindleier	2
	17	Vöitingstraße, Ecke Thalhauser an Lichtmast stadtauswärts rechts	2
	18	Obdöbering, Blumenstr. / Ferdinand-Zwack-Straße (an Straßenecke)	1
	19	Thalhauserstraße / Am Staudengarten (stadtauswärts rechts an Laterne)	2
	20	Vöitingstraße, Höhe Kino am Rang, vor Mensa Weihenstephan	2
	21	Vöiting, Kurve gegenüber von Gasthof Lerner (Aussäug-Kilometerstein/Sportheim)	2
	22	Vöiting – Oppingerhausstraße, Lichtmast (Höhe Studentenwohnheim)	2
	23	Hohenbachern (Ort hinter Vöiting – Hohenbachernstr.) bei Einfahrt	2
24	Sünchhausen Ortsverkehr Bushaltestelle Adlerstr. / Glascontaner Lichtmast	2	
25	Pöding, Hauptstraße / Theodor-Schöng-Strasse	2	
SÜD	26	Ismaninger Strassenstraße, am Gelände Luitpoldbrücke, von Ismaninger Straße kommend	1
	27	Lerchenfeld, Ismanstraße Höhe ADRA, Tankstelle, stadtauswärts auf rechter Seite, Lichtmast	2
	28	Lerchenfeld, Kespener, Ecke Hagenhyst-Jagdstr.	2
	29	Lerchenfeld Erdingerstr. – Höhe Grüner Hof nahe Kreuzung bei Kirche	2
	30	Lerchenfeld Erdingerstr. – Höhe Tagewerk	2
	31	Alte Isarbrücke – Lerchenfeld Seite Brückenkopf	1
	32	Rabensweg, am Freisch	2
	33	Lerchenfeld Erdingerstr. möglichst nah bei Bäckerei Schwelzer (Gute Änger)	2
	34	Lerchenfeld Erdingerstr. Südlich Höhe ADB	2
	35	Abtaching – Höhe Kaufhaus in der Nähe von Parkhaus Einfahrt	2
36	Abtaching Kreuzung Dorfstraße / Rafflesenerstr.	2	
37	Lerchenfeld Ismaninger Ecke Dehner bei Fahrradweg (Kirche)	2	
OST	38	Bahnhof – Ismaningerstraße – Führung zum Hauptgang, Länge	3
	39	Bahnhof P&R Parkplatz (Unterführung / Fahrradabstellplatz bei Abgang zum Bahnhof / Gelände)	1
	40	Brügger Straße, am Gelände (U-Führung Bahnhofs (ehemals Bahnpolster 15))	1
	41	Brügger Straße, Luitpoldstraße, Höhe Beginn der Kornbarbarie	2
	42	SteinCenter Hainburger Berg Außenbereich (Außenstraße Bushaltestelle vor Einfahrt Parkhaus)	2
	43	Neudorfer Markt, alte Poststraße, bei Einfahrt zum Kirchplatz	2
	44	Altenhausen bei Ottosenauer	2
	45	Neudorf, Dr. v. Daller Str./ Ecke Alte Poststr. – Deubler-Kloosach	1
46	Isching – Höhe ehemals Mädelweg – 1. Kreuzung N. Turbing Str.	2	

Grundlagenbekanntmachung des BayStMI:
Werbung auf öffentlichen Straßen aus Anlass von allgemeinen Wahlen, Volksbegehren, Volksentscheiden, Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden
Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern vom 13. Februar 2013, Az. IC2-2116.1-0

<https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayVwV269772>true>

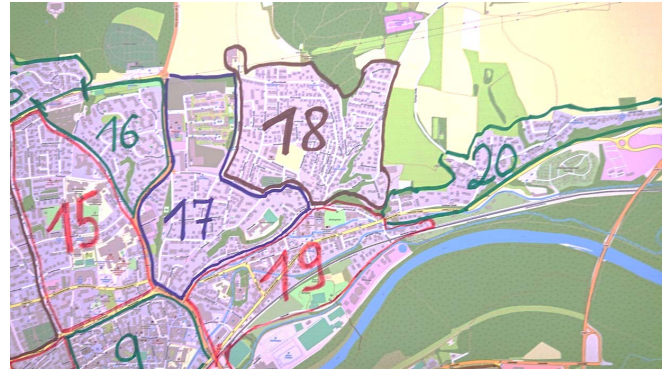
Was steht EUCH bevor?

„Mini-Wahlkampf“

1) Plakatieren

2) Info-Karten/Flyer verteilen

- Verteilsprengel festlegen (auch hier ggf. in Anlehnung an Praxis bei Parteien)
- Aktive für Verteilung gewinnen/motivieren
- Verteilung
- 0 bis 2 Wochen vor Eintragungsbeginn



Was steht EUCH bevor?

„Mini-Wahlkampf“

1) Plakatieren

2) Info-Karten/Flyer verteilen

3) Infostände (1 bis 2 Wochen vor Eintragungsbeginn) & „Rathauslotsen“ während der 14-tägigen Eintragsfrist

- Vorgehen analog zum Sommer 2022 in der Phase 1:
 - Stände organisieren (Infostände anmelden)
 - Rathauslotsen Anmeldung: je nachdem (fester Stand oder nur Personen)
Achtung: bei Verteilung von Werbematerial genehmigungspflichtig
 - Aktive gewinnen/einteilen für die unterschiedlichen Tage
- „PATENSCHAFTEN“ für Gemeinden ohne Strukturen ???



Photo: <https://www.merkur.de>

Was steht EUCH bevor?

„Mini-Wahlkampf“

- 1) Plakatieren
- 2) Info-Karten/Flyer verteilen
- 3) Infostände (1 bis 2 Wochen vor Eintragungsbeginn) & „Rathauslotsen“ während der 14-tägigen Eintragsfrist
- 4) Ggf. Social Media-Aktivitäten (über bestehende Kanäle der lokalen Bündnispartner)
- 5) Einlegezettel (Info-Karten) / Störer (Plakate) mit lokalen Eintragungsorte/-zeiten
- 6) Last ... but not least: finanzielle Ressourcen prüfen

Was wird auf der „Bayern-Ebene“ vorbereitet/gestellt

➤ Plakate

- Klebeplakate (Affichenqualität, in A1 / A0): Druckkosten **ca. 0,30 € / Plakat**
- Vordermannplakate A1 : Druckkosten **ca. 3 € / Plakat**
- Auch für Rathauslotsen einsetzbar (analog „Rettet die Bienen“)
- Kostenloses Bestellkontingent pro Kreis : 300 Plakate (Abstimmung in Landkreisen erforderlich)
- Versand direkt über Druckerei (Vermeidung von Verzögerungen wie teilweise in Phase 1 der Fall)



➤ Info-Karten (Aufforderung, zur Eintragung zu gehen)

- Soll über einen kommerziellen Webshop versandt werden
- Bestellkontingent ???

➤ Material aus Phase 1

- T-Shirts, Aufkleber, Wimpel, Banner, Speichendisks
- Ggf. bereits jetzt bestellen



Was wird auf der „Bayern-Ebene“ vorbereitet/gestellt

- **Plakate**
- **Info-Karten**
- **Material aus Phase 1**
- **Schaufensterposter**
 - Analog zu Plakaten (wahrscheinlich A3) zum Aufhängen in Geschäften
- **Sonstige Give Aways** (gegen Bezahlung)
 - Bierdeckel ???
 - ...
- **Leo-Kostüm zum Verleihen**
(aktuell nicht lieferbar; erst wieder Mitte Mai)
- **Sharepicgenerator**



Zeitplanung vor Ort

=> Excel-Datei

		Start Eintragsfrist (D-Day)	Montag, 1. Mai 2023					
			X-Wochen vor D-Day					
Kategorie	Typus		von	bis	Datum von	Datum bis	Zuständigkeit	Erledigt
		AB JETZT						
Basis	Bündnis	Ansprache/Einladung Vertreter der lokalen Bündnispartnern		8	Mittwoch, 1. Februar 2023	Montag, 6. März 2023	Name	1. Jan.
Basis	Bündnis	Abstimmungstreffen lokale Bündnispartner (Netzwerktreffen)		8	Mittwoch, 1. Februar 2023	Montag, 6. März 2023		
Basis	Bündnis	Aufteilung Zuständigkeiten unter den lokalen Bündnispartnern		8	Mittwoch, 1. Februar 2023	Montag, 6. März 2023		
Plakate	Bündnis	<i>sofern Plakatständer erlaubt:</i> klären, wer (Parteien) wie viele Plakatständer stellt		8	Mittwoch, 1. Februar 2023	Montag, 6. März 2023		
Plakate	Bündnis	<i>sofern Plakatständer erlaubt:</i> Sichten der Plakate, ggf. Aufbereiten		8	Mittwoch, 1. Februar 2023	Montag, 6. März 2023		
Basis	Aktive	Finden / Ansprache weiterer Aktiver		8	Mittwoch, 1. Februar 2023	Montag, 6. März 2023		
Basis	Formalia	Recherchieren Plakatierungskonditionen		8	Mittwoch, 1. Februar 2023	Montag, 6. März 2023		
Basis	Formalia	Festlegung Plakatstandorte		8	Mittwoch, 1. Februar 2023	Montag, 6. März 2023		
Basis	Formalia	Festlegung Verteilsprengel Info-Flyer		8	Mittwoch, 1. Februar 2023	Montag, 6. März 2023		
Basis	Material	Sichtung vorhandenes Material für Infostand/Rathauslotsen		8	Mittwoch, 1. Februar 2023	Montag, 6. März 2023		
Basis	Material	Erstellung Bestellliste für noch benötigtes Material		8	Mittwoch, 1. Februar 2023	Montag, 6. März 2023		
Basis	Material	ggf. bereits Bestellung von Material, das identisch wie Phase 1 (z. B. T-Shirts)		8	Mittwoch, 1. Februar 2023	Montag, 6. März 2023		

Aufgaben vor Ort

- Aufteilung Zuständigkeiten unter den lokalen Bündnispartnern (gemeindeweise)
- **Plakatierung:**
 - Wenn Plakatstände erlaubt: klären, wer (Parteien) wie viele Plakatstände stellt sowie Sichten der Plakate, ggf. Aufbereiten
 - Recherchieren Plakatierungskonditionen (gemeindespezifisch)
Grundlage: Wahlen gleichgestellt
<https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayVwV269772/true>
 - Festlegung Plakatstandorte
- Festlegung Verteilsprenkel **Info-Flyer**
- **Weiteres Material**
 - Sichtung vorhandenes Material für Infostand/Rathauslotsen
 - Erstellung Bestellliste für noch benötigtes Material
 - ggf. bereits Bestellung von Material, das identisch wie Phase 1 (z. B. T-Shirts)
 - ggf. Vorbereitung eines **eigenen Info-Flyers** mit kommunalem Bezug (oder Zusatzzettel für Standard-Info-Flyer, in den dann die Daten für die lokalen Eintragungsstellen eingefügt werden können)
- Vorbereitung eines **Störers** (A5) für Aufkleben auf Plakate mit den Öffnungszeiten (ggf. Adresse) der Eintragungsstellen vor Ort
- ggf. über lokale Fraktionen **Erweiterung der Eintragsfristen** beantragen lassen



RADENTSCHEID
BAYERN



Radfairkehr für alle – sei dabei !

=> SICHER RADELN. JETZT!